

**Überlegungen für die Erstellung eines
Nachhaltigkeitskonzeptes –
Unser Nachhaltigkeitsverständnis & Inspirationen
für eine nachhaltigere Gestaltung unserer Arbeit**

Stand: 30.10.2019

0. Vorbemerkung

Dieses Papier ist im Jahr 2019 entstanden. Darin eingeflossen sind Befragungen der Mitglieder im Rahmen der Vertretendenversammlung sowie der Mitarbeiter*innen im Rahmen der „FL“, sowie Gespräche mit im Bereich Nachhaltigkeit aktiven Vereinen, Verbänden und Trägern, insbesondere der Evangelischen Jugend, der Naturschutzjugend, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband und dem Verein aha – anders handeln. Besonderer Dank gilt der AG weniger-besser-anders im Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsen.

1. Unsere Motivation

Wir als Stadtjugendring setzen uns für die Rechte junger Menschen ein. Deswegen wollen wir die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen erhalten und verbessern.

Wir als Stadtjugendring sind Interessenvertretung für junge Menschen. Deswegen nehmen wir die Anliegen der Fridays for Future Bewegung ernst.

Unsere Mitglieder setzen sich für Nachhaltigkeit ein. Ihre Motivationen sind dabei unterschiedlich:

Bewahrung der Schöpfung, Natur- und Umweltschutz, globale Gerechtigkeit, Überwindung der ökologischen Widersprüche im Kapitalismus, bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen. Daran wollen wir als Dachverband anknüpfen.

Wir als Stadtjugendring sind ein öffentlich wahrnehmbarer Akteur in Dresden und tragen sowohl soziale als auch ökologische Verantwortung. Deswegen wollen wir unser eigenes Handeln analysieren und nachhaltiger gestalten. Damit entfalten wir Vorbildwirkung.

2. Wir wollen

- informieren und sensibilisieren.
- Energie, Wasser und Materialien sparen.
- Flächen ökologisch gestalten.
- ökologisch einkaufen.
- uns sichtbar positionieren.
- für eine nachhaltige Förderpolitik streiten.
- gute Arbeitsbedingungen für Haupt- und Ehrenamtliche schaffen.
- Rahmenbedingungen für ein nachhaltig wirksames Engagement gestalten.

3. Mit Blick auf die Vereins- und Jugendverbandsarbeit unserer Mitglieder und die offene und mobile Arbeit unserer Angebote stellen wir fest:

Gute Beispiele für eine nachhaltige Gestaltung sind:

- Bildung von Fahrgemeinschaften
- Fahrten mit dem Fahrrad oder Lastenfahrrad

- Ökodrucken
- Einsatz von Mehrweg
- Nutzung von grünem Strom und Gas
- eigener Gartenbau
- gesunde Ernährung und Kochen aus frischen Zutaten

Wir nehmen aber auch wahr, dass wir vor folgenden Herausforderungen stehen:

- hoher Papierverbrauch
- große Mengen an Verpackungsmüll
- schlechte Mülltrennung
- Strom- und Wasserverschwendung
- Kauf günstiger, dafür qualitativ schlechter Produkte
- Kauf von Einwegprodukten
- fehlende Weiterverwendung nicht gebrauchter Restmaterialien

4. Vorstand und Geschäftsstelle werden:

- Informationen zu Material- und Ausleihpools zur Verfügung stellen.
- Tauschmöglichkeiten wie Schwarze Bretter schaffen.
- Checklisten für eine nachhaltige Gestaltung von Räumen und Veranstaltungen erstellen.
- sich perspektivisch für ein Vergabe- und Zuschusswesen, das an Nachhaltigkeit geknüpft ist, einsetzen.
- jemandem den Hut „Nachhaltigkeit“ aufsetzen (in Beratungsfunktion für die Geschäftsführung).

5. Umsetzung und Maßnahmenplanung:

- In allen Teamsitzungen und Arbeitsgruppen in Geschäftsstelle, Einrichtungen und Projekten des Stadtjugendrings wird Nachhaltigkeit als laufender Tagesordnungspunkt gesetzt. Hier werden insbesondere Möglichkeiten und Maßnahmen besprochen und protokolliert, die der Umsetzung der Punkte in 2 und 3 entsprechen.
- Alle Vertreter*innen des Stadtjugendrings sind aufgefordert, in Arbeitsgemeinschaften, Gremien und Treffen das Thema Nachhaltigkeit zu setzen und auf eine Umsetzung von Maßnahmen im Sinne der Punkte 2 und 3 hinzuwirken.
- Inspirationen zur nachhaltigeren Gestaltung unserer Arbeit finden sich in Punkt 7.

6. Konzepterstellung und -fortschreibung:

- Die Protokollauszüge zu Nachhaltigkeit aus Punkt 5 werden jährlich zusammengetragen und ausgewertet.
- Daraus werden neue Ziele und Möglichkeiten in einem Konzept formuliert.
- Damit ist die Konzepterstellung direkt an die Umsetzung angebunden und kann regelmäßig unter Beteiligung aller Akteur*innen fortgeschrieben und konkrete Maßnahmen in der alltäglichen Arbeit können für alle sichtbar gemacht werden.
- Zuständig ist die*r Nachhaltigkeitsbeauftragte*r.

7. Inspirationen für eine nachhaltigere Gestaltung unserer Arbeit:

Grundsätzlich

- Nachhaltigkeit bei allen Treffen und Sitzungen auf die Tagesordnung

Im Haus

- Ökostrom und Biogas
- eigene Strom- und Wasserversorgung
- richtiges Heizen und Lüften
- Mülltrennung
- textile Handtücher
- Tauschtische und Schwarze Bretter

Am Haus

- sichere Fahrradabstellmöglichkeiten
- Reparaturmöglichkeit für Fahrräder
- Bepflanzung mit heimischen, insektenfreundlichen Gewächsen
- Gartenbau | Obst und Gemüse selbst anbauen
- Insektenhotels

Im Büro

- Toner-Sparfunktion, doppelseitiger Druck, Entwurfspapier
- Steckerleisten zum Ausschalten
- Reduzierung von Verpackungsmüll
- freie Software

Für Veranstaltungsplanung: von A nach B

- Tagungsort in der Mitte der Teilnehmenden
- Einladung mit Hinweis auf ÖPNV
- Beginn und Ende mit Fahrplan abgestimmt
- Kontaktdaten für Fahrgemeinschaften

Für Veranstaltungsplanung: Vorbereitung

- Anmelde- und Werbematerialien online
- Produkte, Werbemittel aus ökologisch verträglichen Quellen
- Materialien und Dokus digital zugänglich

Für Veranstaltungsplanung: vor Ort

- Wasser aus der Leitung in Karaffen bereitstellen
- Mülltrennung

- Fleischkonsum als Ausnahme
- Papier beidseitig beschreiben

Einkaufspyramide

- 1 Nutzen, was da ist
- 2 Reparieren, was da ist
- 3 Selbst herstellen
- 4 Ausleihen
- 5 Tauschen
- 6 Gebraucht kaufen
- 7 Neu kaufen

Fragen zum Neukauf

- Brauchen wir es wirklich?
- Was passiert nach der Nutzung?
- Geht eine Großbestellung?
- Gibt es eine Alternative zu Plastik?

Für den Einkauf: Wo

- Kauf im Einzelhandel vor Ort oder über grüne Versandfirmen
- Umsonstladen Dresden
- Foodsharing
- Tafel

Für den Einkauf: Was

- Lebensmittel: regional, saisonal, bio, fair
- Stifte: nachfüllbar
- Reinigungsmittel: biologisch abbaubar
- Papier und Toilettenpapier: Umwelt- und Recycling
- empfehlenswerte Papierlabels: Blauer Engel, ÖKOPAPlus, vup, Rainforest Alliance Certified
- nicht zu empfehlende Papierlabels: EU EcoLabel, Paper by Nature, PEFC, Aqua pro Natura, Weltpark Tropenwald, eugropa, Nordic Ecolabel
- Geräte: hohe Energieeffizienz

Plattformen und ökologischer Versand:

- umweltdruckerei.de
- memo.org
- cotton.de
- sachsen-kauft-fair.de

Lokal nachhaltig einkaufen:

- quergedachtdresden.de (Nachhaltigkeitsstadtplan)

Reisen und Fahrten

- Anreise per DB
- Autoanreise nur bei Zeitersparnis über 60min
- Autoanreise: Richtgeschwindigkeit 130 km/h
- Fahrgemeinschaften
- CO²-Ausgleich für Flugreisen, z.B. Atmosfair
- Termine in der Stadt nur mit ÖPNV oder Fahrrad
- Dienst- und Lastenfahrrad verfügbar machen
- Anreize für den Umstieg auf Fahrrad und ÖPNV setzen

Arbeits- und Engagementbedingungen

- Hintergrund:
 - o wichtig ist Widerstandsfähigkeit gegen schwierige Zeiten und Krisen
 - o dafür braucht es individuelle und kollektive Strategien sowie die Reflexion von Veränderungen, die angestoßen werden sollen
 - o beachtet werden müssen veränderte Lebensphasen für kontinuierliches Engagement
 - o dadurch Vorbeugung der Gefahr des Verlustes von Erfahrungen, Wissen, Kontakten
- individuelle Strategien
 - o Blick auf eigene Bedürfnisse
 - o Blick auf eigene Ängste
 - o Gefahr des Helfersyndroms beachten
 - o Nein sagen und Grenzen ziehen
 - o Bewusstsein für die inneren Stressgeber und Antreiber und wie ihr Einfluss gemindert werden kann (Sei stark, Sei perfekt, Mache es allen recht, Beeile dich, Strenge dich an)
- kollektive Strategien
 - o Können möglichst viele Leute bei uns mitmachen?
 - o Gesundheitsförderung und Weiterbildung
 - o Raum und Zeit für Selbstfürsorge, gemeinsame Pause, feiern und entspannen
 - o Kinderfreundlichkeit
 - o Austausch von Wissen und Erfahrungen, auch über Generationen
 - o Werteorientierung: sowohl Freiheit und Autonomie als auch Gemeinschaftlichkeit
 - o unterschiedliches Engagement in Zeit und Intensität als gleichberechtigt wahrnehmen und Anerkennung für alle schaffen
 - o inhaltliche Arbeit, nicht nur Lifestyle-Arbeit
 - o gegenseitige Akzeptanz und Miteinander statt Spaltung wegen Details
 - o konstruktiver, offener Umgang mit Konflikten, Mediation
 - o Beschränkung von Kommunikation, insbesondere digitale Kommunikationsmittel
 - o Wiedereinstiegsmöglichkeiten nach längerer Pause schaffen
 - o Verbündete suchen

- Für Treffen
 - o Treffen mit Moderation
 - o klare Struktur und Aufgabenteilung, sowie Leitungsrollen definieren
 - o Frage nach Wohlbefinden: Is Was? zum Beginn von Treffen
 - o Feedback und Danke sagen
- Reflexion von Veränderungsprozessen
 - o Blick auf langfristige Strategien statt kurzfristiger Kampagnen
 - o klare Zielsetzung: kurz-, mittel- und langfristig
 - o Sehen von Teilerfolgen statt Perfektionismus

Bildungsmaterialien zum Ausleihen, Buchen, Bestellen

- Arche Nova: arche-nova.org
- Aha Anders Handeln: aha-bildungsstelle.de
- Konzeptwerk Neue Ökonomie: konzeptwerk-neueoekonomie.org
- Portal Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung: bne-sachsen.de
- Kalender für Veranstaltungen: gruenesbrett.net

Material- und Ausleihepools

- Erlebnispädagogischer Materialpool der AGJF in Chemnitz: <https://www.agjf-sachsen.de/epmaterial.html>
- Verleih für Veranstaltungen und Fahrten der Sportjugend in Dresden / des Sport & Jugend e.V.: <https://www.sportjugenddresden.de/index.php/verleih-22>
- Restmaterial zum Up- und Recycling vom Konglomerat e.V. in Dresden: <https://konglomerat.org/werkbereiche/materialvermittlung.html>
- Verleih von Moderationsmaterial, Spielen und Technik in Dresden vom Stadtjugendring: www.stadtjugendring-dresden.de
- Verleih von Tischen, Bänken, Moderationsmaterial, Technik vom House Of Resources Dresden: www.hor-dresden.de
- Verleih von Tischen, Bänken Technik, Cateringbedarf: www.stura.tu-dresden.de/materialverleih

Weitere Anregungen

- Leitfaden Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement
https://dpsg.de/fileadmin/daten/dokumente/OEkoologie/20140302_Leitfaden%20Green%20Events.pdf
- Zukunftsfreundliche Veranstaltungen http://www.klimaschutz-ekvw.de/fileadmin/01-Daten-Klimaschutz/02-Downloads/Zukunft_veranstaltenV02_WEB.pdf
- Beschaffungsrichtlinie der Landeskirche
https://www.evks.de/fileadmin/userfiles/EVLKS_interessiert/E_Handeln/Weltverantwortung/Umwelt/Beschaffungsrichtlinie_mit_Anhang.pdf
- Leitfaden Nachhaltige Organisation von Veranstaltungen
https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/377/publikationen/leitfaden_nachhaltige_organisation_von_veranstaltungen_2017_05_18_web.pdf

Platz für Notizen und Kritzeleien:

Was wächst denn hier?

